

GEMEINDERAT
Bericht und Antrag

Nr. 1621
vom 19. April 2018
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Jahresbericht 2017

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1 Ausgangslage

Mit dem Bericht und Antrag Nr. 1573 haben wir Ihnen den Planungsbericht Jahresprogramm 2017 unterbreitet. Nachfolgend nehmen wir gemäss Art. 31 Abs. b der Gemeindeordnung vom 25. November 2007 zu den für das Jahr 2017 geplanten und umgesetzten Massnahmen Stellung.

2 Zielerreichung

Das Jahresprogramm ist ein Planungsinstrument der Gemeinde. Wir geben Ihnen nun mit dem vorliegenden Jahresbericht Auskunft darüber, ob und wie weit die im Jahresprogramm gesetzten Ziele erreicht worden sind. Stichtag ist der 31. März 2018. Mit dem Jahresbericht nehmen Sie Ihre Oberaufsicht über den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und die Bildungskommission gemäss Art. 31 der Gemeindeordnung wahr.

3 Jahresziele 2017**3.1 Personal**

Keine speziellen Ziele.

3.2 Immobilien

3.2.1 Das Sanierungskonzept für alle Objekte der Liegenschaft Krämerstein ist erstellt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Grobkonzept mit den Kosten für die geplanten Sanierungen aller Objekte (Villa, Pförtnerhaus und Gärtnerhaus) wurde erstellt. Die Sanierung des Gärtnerhauses wurde 2017 umgesetzt und dieses ist ab dem 1. April 2018 vermietet. Die geplanten Sanierungen der Villa und des Pförtnerhauses wurden auf Grund der Zwischennutzung der Schule Kastanienbaum verschoben. Ab August 2018 bis voraussichtlich August 2019 sind die Villa und das Pförtnerhaus an die Schule Kastanienbaum vermietet. Für die anschliessende längerfristige Vermietung (Villa und Pförtnerhaus) ab Winter 2019/2020 wurde das Maklerbüro Engel&Völkers, Luzern beauftragt. Die ersten Besichtigungen und Kontakte mit Interessenten haben bereits stattgefunden.

3.2.2 Der Baurechtsvertrag und der Vorvertrag Kauf STWE für das Baufeld E sind durch den Einwohnerrat genehmigt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss (Baurechtsvertrag)
Weiterführung (Vorvertrag Kauf STWE)

Erläuterung

Der Baurechtsvertrag für das Baufeld E wurde am 9. Juni 2017 unterzeichnet. Pendent bleibt der Vorvertrag Kauf STWE, da der detaillierte Kostenvoranschlag für das Gebäude bis heute nicht vorliegt.

3.2.3 Die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses ist abgeschlossen und das Schulhaus in Betrieb genommen.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses konnte im September 2017 mit der Inbetriebnahme resp. Einweihungsfeier vom 28. Oktober 2018 abgeschlossen werden. Die Aussenhülle war im Januar 2017 fertiggestellt, sodass bis zum September 2017 der gesamte Innenausbau ausgeführt werden konnte. Nacharbeiten und Mängelbhebungen (ihrer Sache entsprechend) werden bis im Frühjahr 2018 vollständig erledigt sein. Die Schlussrechnungen der Unternehmer und Planer werden bis Mitte 2018 erwartet, sodass die Kreditabrechnung für den Herbst 2018 erwartet werden kann.

3.2.4 Das Bauprojekt Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Kastanienbaum (Mattli) ist vom Einwohnerrat genehmigt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der Objektkredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Kastanienbaum wurde am 29. Juni 2017 durch den Einwohnerrat gesprochen, sodass die Ausführungsplanungen termingerecht aufgenommen werden konnten.

3.2.5 Die Sanierung und Erweiterung beim Schulhaus Spitz ist umgesetzt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die Inbetriebnahme ist am 19. Februar 2018 erfolgt.

3.2.6 Die Nachfolgelösung für die Asylunterkunft Kirchfeld ist bezugsbereit.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Mit dem Rückgang der Anzahl Asylgesuche, dem Kauf der Villa Stäge (Kastanienbaumstrasse 56) am 13. Juni 2017 und der Vermietung dieses Gebäudes an den Kanton ist das Jahresziel erreicht.

3.2.7 Die einzelnen Massnahmen der Immobilienstrategie für 2017 sind umgesetzt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die geplanten Massnahmen der Immobilienstrategie für das Jahr 2017: Erwerb Kindergarten Stirnrüti, Vertragsverlängerung Campingplatz, Nutzung Palazzine, Sanierungen Objekte Krämerstein, Zukunft Grämlis und Verkauf Grundstück Nr. 485 wurden umgesetzt.

3.3 Zentrale Dienste

3.3.1 Die Konzeption Gesamterneuerung der IT-Infrastruktur 2018 liegt vor.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Konzept für die IT Gesamterneuerung 2018 wurde erarbeitet. Dementsprechend wurde der Bericht und Antrag Nr. 1604 verfasst, welcher vom Einwohnerrat genehmigt wurde.

3.4 Werkdienste

Keine speziellen Ziele.

3.5 Allgemeine Verwaltung

3.5.1 Die Anpassung der Gemeindeordnung ist initiiert (im Hinblick auf HRM2).

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der Einwohnerrat stimmte der Teilrevision der Gemeindeordnung am 14. Dezember 2017 in erster Lesung zu und verzichtete auf eine zweite Lesung. Die Urnenabstimmung findet am 10. Juni 2018 statt.

3.6 Öffentliche Sicherheit

Keine speziellen Ziele.

3.7 Feuerwehr

Keine speziellen Ziele.

3.8 Bildung

3.8.1 Das Konzept Schulinsel (Steigerung der Fähigkeit der Schule mit Verhaltensauffälligkeiten und erhöhtem Förderbedarf gezielt umzugehen) ist erstellt.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Dieses Ziel ist wegen des umfassenden betrieblichen Leistungsauftrags der Schule und der fehlenden Ressourcen auf das Jahr 2018 verschoben worden.

3.8.2 Das Schulmodell bei der Sekundarschule ist geklärt.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Dieses Ziel ist wegen des umfassenden betrieblichen Leistungsauftrags der Schule und der fehlenden Ressourcen auf das Jahr 2018 verschoben worden.

3.8.3 Die ersten Massnahmen des Lehrplans 21 sind eingeführt.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die Einführung des Lehrplans 21 wird seit dem Jahr 2016 im Kanton und in der Gemeinde- schule geplant. Das Einführungsprojekt läuft gemäss Projektplan ab. Die betroffenen Lehrper- sonen besuchten und besuchen die nötigen Weiterbildungen, die Einführungsveranstaltungen sind durchgeführt worden, die Stundentafeln wurden gemäss den kantonalen Vorgaben geän- dert und die Kindergartenstufe wie auch die 1. bis 5. Primarklassen laufen nun auf der Basis des Lehrplans 21. Die weiteren Klassen werden gemäss kantonalen Vorgaben in den Folgejah- ren auf den Lehrplan 21 umgestellt.

3.9 Kultur, Sport und Freizeit

3.9.1 Das Projekt "Horwer Geschichtsbuch" ist definiert und gestartet.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Das Projekt des Horwer Geschichtsbuchs über die letzten rund 50 Jahre mit dem Arbeitstitel „Publikation Horw - Geschichten und Ereignisse“ wurde gestartet und das Konzept an der Klau- surtagung des Gemeinderats im Dezember 2017 genehmigt. Der Projektausschuss wurde ge- bildet und hat seine Arbeit aufgenommen. In das Projektteam mit externer Projektleitung ist die Kunst- und Kulturkommission eingebunden.

3.10 Gesundheit

3.10.1 Bei der gesundheitsfördernden Alterspolitik Horw wird pro Themenfeld je eine Massnahme umgesetzt (Lebensraum-Politik-Strategie / Beziehungsnetz und Gemeinschaft / Persönliche Gesundheitskompetenz).

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Folgende Empfehlungen aus dem Bericht „Bedarfserhebung für eine gemeindezentrierte gesundheitsfördernde Alterspolitik“ wurden umgesetzt:

- Die Spitex führt mit der Horwer Informationsstelle für Gesundheit und Alter HIGA eine Anlauf- und Koordinationsstelle für die Gemeinde Horw.
- Beim Austauschgefäss der Freiwilligen-Organisationen in Horw wurde angeregt, dass bei der Rekrutierung der Fokus vermehrt auf Personen kurz vor oder nach der Pensionierung gelegt sowie Rückmeldungen dazu gemacht werden sollen.
- Das Aktive Alter hat im Mai 2017 eine öffentliche Veranstaltung, unter Mithilfe des Kantons, zum Thema Gesundheit und Bewegung durchgeführt.

3.11 Kirchfeld, Haus für Betreuung und Pflege

3.11.1 Das Detailkonzept Umwandlung in eine private Trägerschaft liegt vor.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der Einwohnerrat hat das Detailkonzept mit Bericht und Antrag Nr. 1591 zur Überführung des Kirchfelds – Haus für Betreuung und Pflege in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft genehmigt.

3.12 Soziale Wohlfahrt

3.12.1 Das Pilotprojekt Ausbau Sprachförderung in den Spielgruppen ist initialisiert, unter Vorbehalt der Genehmigung des Einwohnerrates.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Der Einwohnerrat hat das Projekt genehmigt, sodass im Schuljahr 2017/2018 gestartet werden konnte und zwei zusätzliche Spielgruppen für Kinder mit Sprachförderbedarf angeboten werden können.

3.13 Verkehr

3.13.1 Das Bauprojekt Ausbau Bahnhof Horw ist durch den Einwohnerrat genehmigt.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Es ist vorgesehen, dass der Einwohnerrat den Bericht und Antrag "Baukredit für die Realisierung Bushof und Bahnhofplatz" am 28. Juni 2018 berät.

3.14 Raum und Umwelt

3.14.1 Der grösste Teil der Freiraumgestaltung 2. Etappe im Ortskern ist abgeschlossen.

Zielerreichungsgrad

Abschluss

Erläuterung

Die Ausführung der Bauarbeiten der 2. Etappe begann im Januar 2017. Die Umsetzung wurde in Tranchen gegliedert, welche in Abhängigkeit des Baufortschritts Oberstufenschulhaus standen. Bis Ende 2017 konnten die Vorleistungen für alle Oberflächenbeläge erstellt werden. Die Fertigstellung Zentrumsspielplatz, Belagsarbeiten und Containerunterstand sowie die vollständige Bepflanzung wird bis Ende April 2018 abgeschlossen sein.

3.14.2 Der Bebauungsplan Dorfkern Ost ist durch den Einwohnerrat genehmigt.

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Auf den Bericht und Antrag zur Beschlussfassung trat der Einwohnerrat nicht ein. Der Entwurf wird gestützt auf die Anregungen von FDP und L20 zurzeit überprüft. Im Verlauf des Jahres 2019 wird dem Einwohnerrat ein überarbeiteter Bebauungsplan zur Beschlussfassung unterbreitet.

3.14.3 Der Einwohnerrat hat die qualitativen Ziele der Teilrevision Ortsplanung/Zonenplan beraten und das überprüfte, aktualisierte „Räumliche Gesamtkonzept“ zur Kenntnis genommen.

Zielerreichungsgrad

Nicht erfüllt

Erläuterung

Die rege Bautätigkeit, aufwändigere Sondernutzungsplanungen sowie die regionale Zusammenarbeit (insbesondere LuzernSüd) absorbieren den Grossteil der Personalressourcen. Die formulierte Zielsetzung wird auf 2019 verschoben.

3.14.4 Das Konzept zur Friedhofgestaltung ist verabschiedet.

Zielerreichungsgrad

Nicht erfüllt

Erläuterung

Die Arbeit einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe konnte mangels Ressourcen beim Hochbau noch nicht in Angriff genommen werden. Das Konzept soll den zukünftigen, längerfristigen Umgang mit dem Friedhofareal mit Blick auf den rückläufigen Platzbedarf aufzeigen. Das Konzept wird nun im laufenden Jahr in Angriff genommen und soll abgestimmt auf die Zielsetzung 3.14.3 abgeschlossen werden.

3.15 Wasser

Keine speziellen Ziele.

3.16 Siedlungsentwässerung

Keine speziellen Ziele.

3.17 Abfallbeseitigung

3.17.1 Die Umsetzungsvariante für den Ökihof LuzernSüd ist festgelegt.

Zielerreichungsgrad

Nicht erfüllt

Erläuterung

Real hat eine Standortevaluation und ein Konzept für einen verkehrsmässig gut situierten Standort ausgearbeitet. Von rund 20 geprüften Standorten ist es bei keinem zu einem positiven Ergebnis gekommen. Seitens Real wurde der Standort „Grütwäldli“ als beste Variante betrachtet; die Gemeinde Kriens hat dagegen entschieden opponiert. Zum Standort „Eichwald“, welcher als Zweitstandort mit dem bestehenden Ökihof vorgesehen war, bietet die Stadt Luzern keine Hand. Ebenfalls keine Unterstützung erging durch den Kanton zum Standort „Grosshof“ (neben Gefängnis und Asylzentrum) mit der Begründung „sicherheitstechnische Bedenken aufgrund des erhöhten Verkehrs- und Personenaufkommens“. Aktuell läuft noch ein Wiedererwägungsgesuch beim Kanton.

3.18 Wirtschaft

3.18.1 Das Marketingkonzept ist abgeschlossen und umgesetzt inkl. Corporate Design (Markenauftritt, Gebäudebeschriftung, Signaletik).

Zielerreichungsgrad

Weiterführung

Erläuterung

Das Marketingkonzept wurde in seinen Grundzügen vom Gemeinderat im Jahr 2017 verabschiedet. Die Umsetzung bzw. die Druckaufträge erfolgen laufend nach Bedarf im Verlaufe des Jahres 2018.

Sämtliche neuen und renovierten Gebäude werden nach Fertigstellung der Arbeiten nach einheitlichen Kriterien beschriftet.

Das Signaletikkonzept für den Ortskern wurde im Jahr 2017 vom Gemeinderat beschlossen und zur Umsetzung freigegeben. Die Produktionsaufträge wurden erteilt. Die Stelen und Tafeln werden im 1. Quartal 2018 aufgestellt bzw. montiert.

3.19 Fernheizwerk

Keine speziellen Ziele.

3.20 Finanzen und Steuern

Keine speziellen Ziele.

4 Übersicht Pendenzen

Die nicht abgeschlossenen Ziele werden wie folgt erledigt:

3.2.2	Der Vorvertrag Kauf STWE für das Baufeld E ist durch den Gemeinderat genehmigt.	IPGR, A 2018
3.8.1	Das Konzept Schulinsel (Steigerung der Fähigkeit der Schule mit Verhaltensauffälligkeiten und erhöhtem Förderbedarf gezielt umzugehen) ist erstellt.	JP 2018: 2.8.3
3.8.2	Das Schulmodell bei der Sekundarschule ist geklärt.	JP 2018: 2.8.4
3.13.1	Das Bauprojekt Ausbau Bahnhof Horw ist durch den Einwohnerrat genehmigt.	JP 2018: 2.13.1
3.14.2	Der Bebauungsplan Dorfkern Ost ist durch den Einwohnerrat genehmigt.	LA 2019
3.14.3	Der Einwohnerrat hat die qualitativen Ziele der Teilrevision Ortsplanung/Zonenplan beraten und das überprüfte, aktualisierte „Räumliche Gesamtkonzept“ zur Kenntnis genommen.	LA 2019
3.14.4	Das Konzept zur Friedhofgestaltung ist verabschiedet.	LA 2019
3.17.1	Die Umsetzungsvariante für den Ökihof LuzernSüd ist festgelegt.	LA 2019
3.18.1	Das Marketingkonzept ist abgeschlossen und umgesetzt inkl. Corporate Design (Markenauftritt, Gebäudebeschriftung, Signaletik).	IPGR, A 2018

JP = Jahresprogramm

IPGR, A = Interne Pendezenz Gemeinderat, Abschluss

LA = Leistungsauftrag

5 Antrag

Wir beantragen Ihnen

- den Jahresbericht 2017 zur Kenntnis zu nehmen.

Ruedi Burkard
Gemeindepräsident

Beat Gähwiler
Gemeindeschreiberi

EINWOHNERRAT

Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1621 des Gemeinderates vom 19. April 2018
 - gestützt auf den Antrag der Geschäftsprüfungs-, der Bau- und Verkehrs-, sowie der Gesundheits- und Sozialkommission
 - in Anwendung von Art. 31 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung in Revision vom 25. November 2007
-

Der Jahresbericht 2017 wird zur Kenntnis genommen.

Horw, 24. Mai 2018



Urs Rölli
Einwohnerratspräsident



Irene Arnold
Stv. Gemeindeschreiberin

Publiziert: 25. MAI 2018